

Wichtig zu wissen:

Die Adernfarben bei den Kontakten Nr. 9, 10, 11 und 13 können abweichen. Der Kontakt Nr. 10 im Stecker darf nicht auf Kontakt Nr. 9 geklemmt werden. Es kann zu Schäden am Zugfahrzeug oder der Steuerelektronik des Zugfahrzeuges kommen. Beachten Sie bitte die Bedienungsanleitung Ihres Zugfahrzeuges (Anhängerbetrieb).

Hinweise zur Steckerbelegung

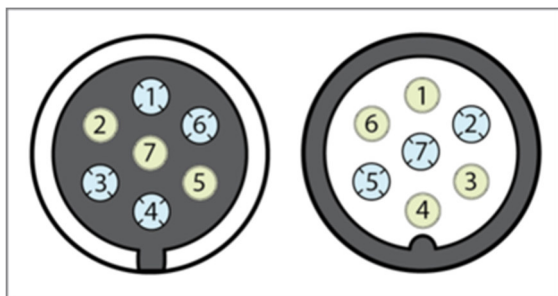
Verwenden Sie – nach DIN/ISO 11446 – für den Ladestrom ausschließlich die Kontakte Nr. 10 und 11. Sind diese in der Steckdose des Zugfahrzeuges nicht installiert bzw. angeschlossen, müssen hier die entsprechenden Verbindungen installiert werden. Diese Ladeleitung sollte über ein Trennrelais mit der Batterie verbunden werden, sobald die Zündung eingeschaltet wird, bzw. der Motor läuft. Sie dürfen den Kontakt Nr. 11 nicht mit dem Kontakt Nr. 13 verbinden. Beide Masseleitungen dürfen anhängerseitig nicht elektrisch leitend verbunden werden. Beachten Sie bitte die Bedienungsanleitung Ihres Zugfahrzeuges (Anhängerbetrieb).

Sprechen Sie bei Problemen an der Elektrik zuerst mit Ihrer Fachwerkstatt

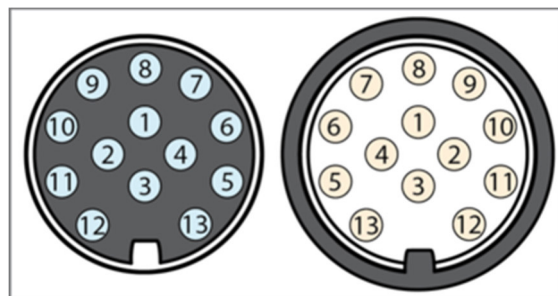
Die Humbaur GmbH übernimmt keine Gewährleistung oder Kosten, die am Anhänger oder Zugfahrzeug durch falsche Belegung oder ein Umklemmen der Kontakte entstehen. Beachten Sie bitte die Bedienungsanleitung Ihres Zugfahrzeuges (Anhängerbetrieb).

Anhänger mit Batterie

Ist die Ladeleitung nach DIN ISO 11446 korrekt angeschlossen, wird der Anhänger über die Ladeleitung in der 13-poligen Steckdose beim Fahren aufgeladen. Beachten Sie, dass es sich hier hauptsächlich um eine Erhaltungsladung handelt, nicht um eine vollständige Aufladung der Batterie des Anhängers. Fahren Sie nur kurze Strecken, reicht eventuell die Ladezeit auch für die Erhaltungsladung nicht aus. Für eine vollständige Aufladung der Batterie sind die Leistungsquerschnitte der Kabel in den meisten Zugfahrzeugen zu gering und auch die Leistung der Lichtmaschine reicht im Normalfall nicht aus, um eine zusätzliche Batterie im Anhänger komplett zu laden. Zudem erlauben manche Fahrzeughersteller die Ladung über die Ladeleitung nicht. Eine nicht geladene oder zu schwache Versorgungsbatterie kann zu defekten Motorstartrelais führen. Prüfen Sie deshalb regelmäßig die Leistung der Versorgungsbatterie. Laden Sie die Versorgungsbatterie über ein externes Auto-Ladegerät vollständig auf. Falls Sie den Anhänger einmal länger nicht verwenden, halten Sie mit einer Erhaltungsladung die Versorgungsbatterie leistungsfähig.



links: Stecker (am Anhänger),
rechts: Steckdose (am Pkw)



links: Stecker (am Anhänger),
rechts: Steckdose (am Pkw)

Belegungsplan für den 7-poligen Stecker

Nr.	Beschreibung	Bezeichnung	Farbe
1	Blinker links	L	gelb
2	Nebelschlussleuchte	54g	blau
3	Masse	31	weiß
4	Blinker rechts	R	grün
5	Licht rechts	58R	braun
6	Bremsleuchten	54	rot
7	Licht links	58L	schwarz

Belegungsplan für den 13-poligen Stecker

Nr.	Beschreibung	Bezeichnung	Farbe	Querschnitt
1	Blinker links	L	gelb	1,5 mm
2	Nebelschlussleuchte	54g	blau	1,5 mm
3	Masse für Kontakt 1-8	31	weiß	2,5 mm
4	Blinker rechts	R	grün	1,5 mm
5	Licht rechts	58R	braun	1,5 mm
6	Bremsleuchten	54	rot	1,5 mm
7	Licht links	58L	schwarz	1,5 mm
8	Rückfahrleuchte	1	grau / pink	1,5 mm
9	Dauerstrom / Dauerplus	4	braun / blau /orange	2,5 mm
10	Ladeleitung	6	braun / rot	2,5 mm
11	Masse für Stromkreis Nr. 10	3	weiß /schwarz / blau	2,5 mm
12	Anhängerkennung (Leer)	im Stecker ist Kontakt Nr. 12 mit Kontakt Nr. 3 verbunden, um dem Zugfahrzeug zu melden, ob der Anhänger angeschlossen ist		
13	Masse für Stromkreis Kontakt Nr. 9 (Leer)	weiß / rot	2,5 mm	